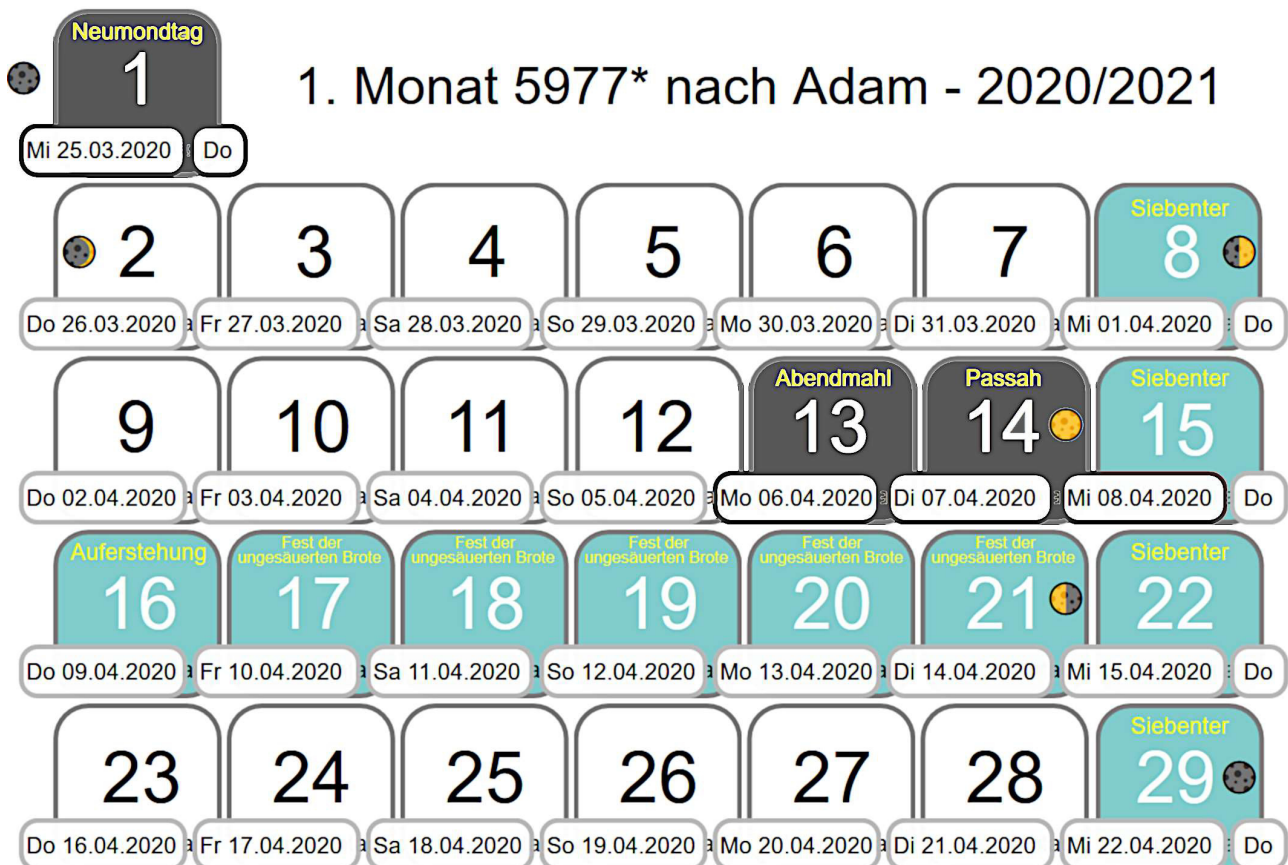


Das Erste der Zehn Gebote Gottes

Elberfelder 1905, 2. Mose 20,2 [Jehova → Jahuwah]

Ich bin Jahuwah, dein Gott, der ich dich herausgeführt habe aus dem Lande Ägypten, aus dem Hause der Knechtschaft. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.



Das Osterfest im 1. Monat wird in der Bibel "Fest der ungesäuerten Brote" genannt. Am 14. starb der Erlöser, ruhte am 15. im Grab und wurde am 16. von den Toten erweckt. Darum wurde im alten Bund am 14. ein Lamm geschlachtet und am 16. die ersten Gerstenähren geopfert.

* Siehe Kalender 2018 Seite 10 "Chronologie in der Bibel".

www.medianus.at

Rückschau

Wir haben mit dem Vierten Gebot Gottes begonnen. Der Kalender selbst ist die Voraussetzung um das Vierte Gebot Gottes halten zu können.



Unser Glaube ist wie ein junges Pflänzchen das soeben aus dem Samen geschlüpft ist. Wir müssen diese junge Pflanze noch sehr sorgfältig beschützen, zu leicht wird es von dem Unkraut der Umgebung überwuchert.

Im Kalender 2019 haben wir dann das Dritte Gebot Gottes näher betrachtet. Wir kennen nun die wahren Festtage mit dem wöchentlichen Sabbat. Und wir kennen den Namen Gottes, Jahuwah.

Aber kennen wir Gott deshalb wirklich bei seinem wahren Namen? Können wir seinen Namen wirklich schon so selbstverständlich aussprechen, wie wir das mit den Namen von Personen machen die wir lieben?

Die meisten sind noch unsicher, haben Zweifel, ob die Aussprache richtig ist oder auch ob das ganze auch wirklich so ist und nicht anders sein könnte. Ein etwas fremdes Gefühl ist immer noch dabei, wenn man versucht das NEUE LICHT in die Tat umzusetzen.

Wir wissen, dass ohne die selbstlose Liebe zu Jahuwah und unseren Mitmenschen das Halten der Gebote keinen Sinn macht. Aber können wir das auch umsetzen? Viele von uns verwechseln die Rührseligkeit mit dieser Liebe, sie sind tief gerührt, wenn sie in die Identität einer gut gespielten Filmfigur schlüpfen. Aber empfinden sie diese Rührung auch im echten Leben? Sind wir dazu fähig? Oder übersehen wir die Menschen die unser Mitgefühl brauchen würden.

Es ist ein Wechselspiel von Zweifel und Gewissheit. Aber genau das ist es, was das Pflänzchen zu bestehen hat. Die Herausforderung durch das Unkraut der Umgebung ist notwendig für die Entwicklung. Wenn sich das Pflänzchen einreden würde, dass es das Unkraut nicht gibt, hätte es keine Chance zu überleben.

Genau so brauchen wir neben Liebe und der Rückkehr zu der wahren Lehre Jahuwahs auch die Wahrheit über die wahren Machtstrukturen der Menschheit, denn das ist das Unkraut, gegen das wir bestehen müssen.

Das Zweite Gebot Gottes ist das beste Mittel diese Strukturen zu erkennen ohne von ihnen gefangen zu werden.

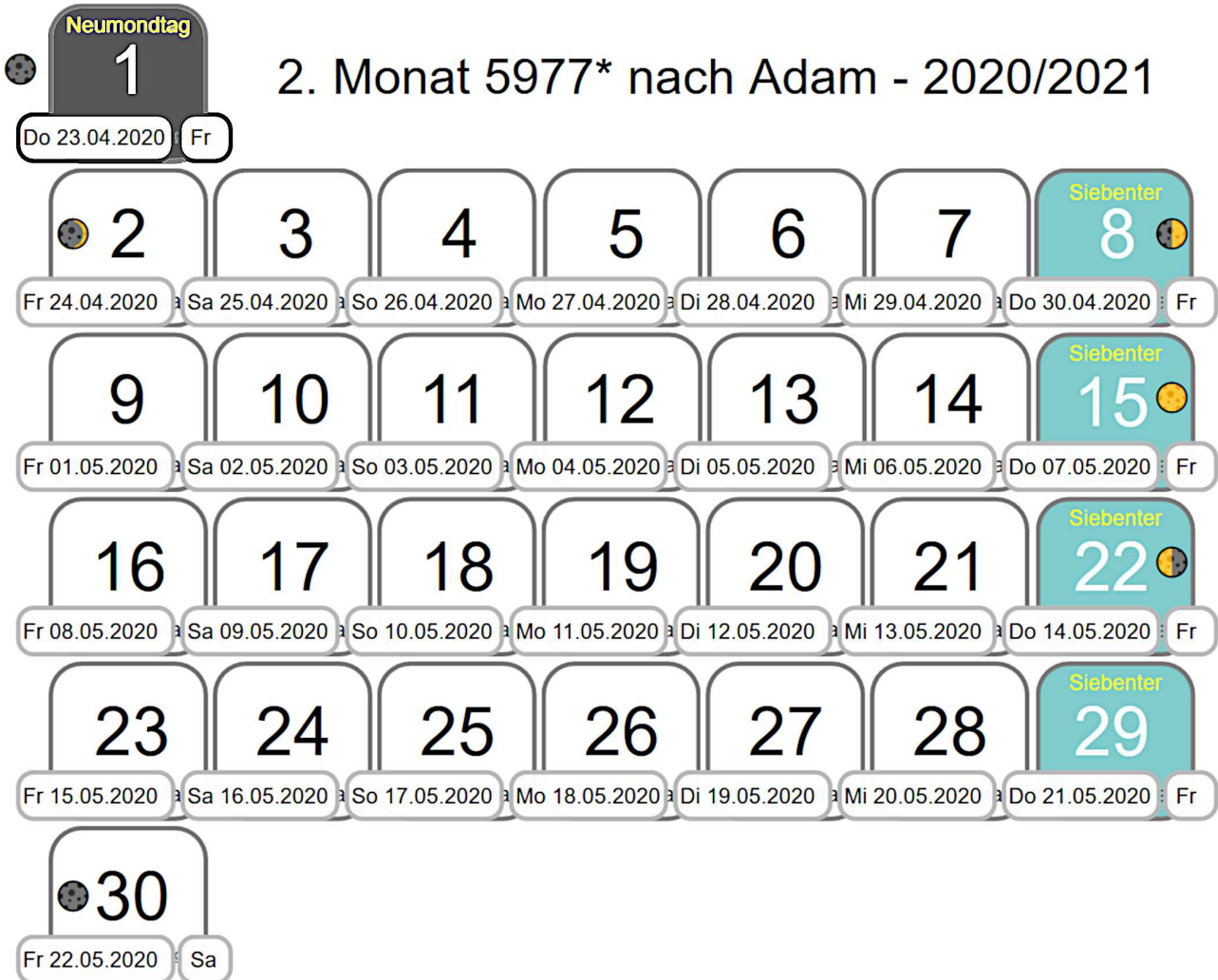
Es ist das Gebot, das als erstes völlig beseitigt wurde um Platz für die Sünde zu schaffen.

Das wahre Wesen der „SÜNDE“ wird uns auch durch dieses Gebot klarer. Der Mensch der Neuzeit hat eine völlig falsche Vorstellung von diesem Wesen.

Das Zweite der Zehn Gebote Gottes

Schlachter 1951, 2. Mose 20,4 [HERR → Jahuwah]

Du sollst dir kein Bildnis noch irgend ein Gleichnis machen, weder dessen, das oben im Himmel, noch dessen, das unten auf Erden, noch dessen, das in den Wassern, unterhalb der Erde ist. Bete sie nicht an und diene ihnen nicht; denn ich, Jahuwah, dein Gott, bin ein eifriger Gott, der da heimsucht der Väter Missetat an den Kindern bis in das dritte und vierte Glied derer, die mich hassen, und tue Barmherzigkeit an vielen Tausenden, die mich lieben und meine Gebote halten.



* Siehe Kalender 2018 Seite 10 "Chronologie in der Bibel".

Das Zweite der Zehn Gebote Gottes

Dieses Gebot wurde schon sehr früh von der römischen Kirche aus ihren Lehren gestrichen. Die Menschen erfuhren von diesem Gebot erst wieder etwas, als die Reformatoren die Bibel wieder unter das Volk brachten.

Wenn dieses Gebot so zu verstehen wäre, wie das im muslimischen Glauben praktiziert wird, dann würde dieses Bild oder Gleichnis nicht so genau beschrieben.

.....**weder dessen, das oben im Himmel, noch dessen, das unten auf Erden, noch dessen, das in den Wassern, unterhalb der Erde ist.**

Wenn man den ursprünglichen hebräischen Text betrachtet müsste man es sogar noch etwas anders übersetzen.

.....weder dessen, das oben im Himmel, noch dessen, das unten auf Erden, noch dessen, das in den Wassern, **noch dessen, das** unterhalb der Erde ist.

Letztere Übersetzung würde auch einigen Stellen der Bibel besser entsprechen, wie etwa dieser:

Elberfelder 2006, Offenbarung 9,1

.....und es wurde ihm der Schlüssel zum Schlund des Abgrundes gegeben. Und er öffnete den Schlund des Abgrundes

Es gibt mehrere Stellen der Bibel, die diesen Abgrund erwähnen. Auch im alten Testament ist davon die Rede.

Da Jahuwah die Geschichte schon im voraus kennt, was die Prophetie in der Bibel klar belegt, hat er dieses Gebot genau so und nicht anders formuliert. Er wusste, dass der Mensch der Endzeit Theorien zum Weltbild erzeugen würde. Auch dass er diese Theorien den Kindern in den Schulen so lehren würde, als wären es bewiesene Tatsachen.

Eine völlig belegte Tatsache ist hingegen, dass das Weltbild der Neuzeit den Glauben an Gott fast völlig zerstört hat. Diese Tatsache lässt den Sinn dieses Gebotes wohl am besten erkennen.

Heute wird immer mehr Menschen bewusst, dass dieses Weltbild in weiten Bereichen nur auf Vermutungen aufbaut. Und viele Menschen erkennen auch, dass es Machtinteressen gibt, die ganz bewusst ein falsches Bild von der Welt erzeugen.



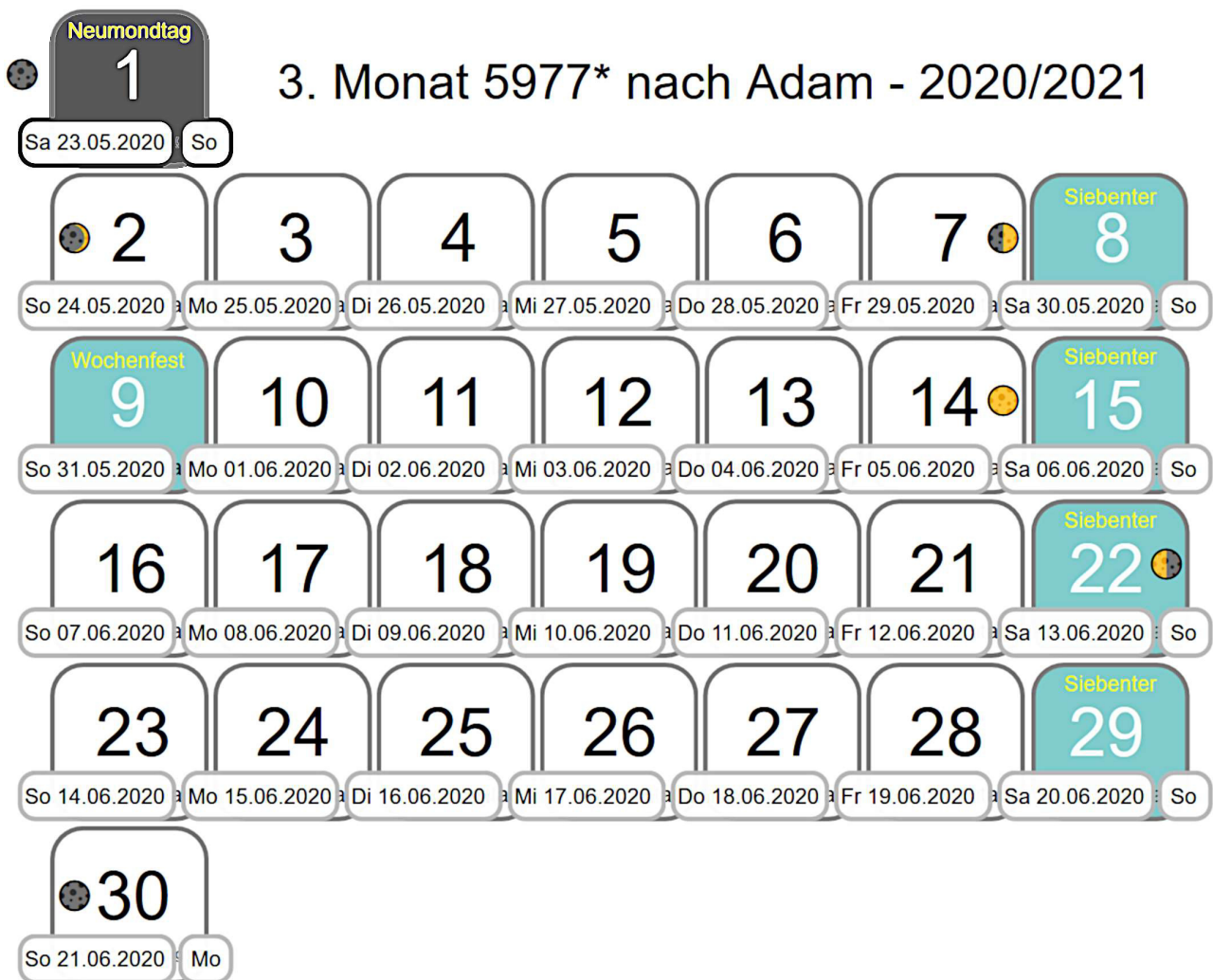
Als erstes sollte man sich bewusst machen, dass der moderne Mensch, mit all seinem Wissen nicht auf der höchsten Entwicklungsstufe steht. Es ist vielmehr so, dass der Mensch vor der Sintflut über einen höheren Wissensstand verfügte. Allerdings kam dieses Wissen von den gefallen Engeln, wovon auch die Bibel berichtet.

Eines von vielen Beispielen. Der Transport dieses Quaders wäre heute kaum möglich.

Das Dritte der Zehn Gebote Gottes

Elberfelder 2006, 2. Mose 20,7 [HERR → Jahuwah]

Du sollst den Namen Jahuwahs, deines Gottes, nicht zu Nichtigem aussprechen, denn Jahuwah wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen zu Nichtigem ausspricht.



Am 9. Tag des 3. Monats findet das Wochenfest statt. An diesem Tag hat Gott vom Berg Sinai seine Gebote verkündet. Und an diesem Tag ergoss sich der Heilige Geist über die Apostel und Jünger.

* Siehe Kalender 2018 Seite 10 "Chronologie in der Bibel".

www.medianus.at

Vorsintflutlich



Diese Statue wird von Ägyptologen immer noch dem Pharaos Ramses II zugeordnet. Dies deshalb, weil dieser Pharaos überall in Ägypten seine Namenskartusche einmeißeln ließ. Und dies in überaus primitiver Weise, die im krassen Gegensatz zu diesem völlig symmetrischen Hochrelief steht.

Dieses Hochrelief wurde genau vermessen und heutige Techniker der Steinbearbeitung bestätigen, dass es heute unmöglich wäre, diese Genauigkeit bei einem derart riesigen Objekt aus Granit herauszuarbeiten.

Wir finden in Ägypten sehr viele solche Hochreliefs, fast immer sind Spuren von späterer

Veränderung festzustellen. Die offizielle Wissenschaft will jedoch um jeden Preis klüger sein als vergangene Kulturen, deshalb darf es solche Dinge einfach nicht geben.

Es handelt sich um eine Glaubensfrage. Ein Ägyptologe studiert diese Wissenschaft nicht aus irgendwelchen Zwängen heraus, es ist eine bewusste Entscheidung, diesem gottlosen Glauben zu huldigen. Es handelt sich zwar um keine Religion, aber man kann schon von Anbetung sprechen, wenn jemand sein ganzes Leben diesem Glauben widmet. Viele verhalten sich auch so, als wären sie Priester dieser gottlosen Religion.

Elberfelder 1905, Matthäus 24,37

Aber gleichwie die Tage Noahs waren, also wird auch die Ankunft des Sohnes des Menschen sein.

Für die Gläubigen der Endzeit ist es wichtig zu wissen, dass die Endzeit der Zeit vor der Sintflut entspricht.

Nur wenn man sich eine notwendige Skepsis gegenüber dem regierenden Glauben erarbeitet, ist man in der Lage, Jahuwah und seinen Worten in der Bibel mehr zu glauben als den wissenschaftlichen Theoretikern oder deren Predigern, wie etwa Harald Lesch.

Der Begriff „Erarbeiten“ wurde dabei ganz bewusst gewählt, denn ein einfaches Übernehmen, ohne aufwendiges „Studieren“ führt zur naiven Übernahme von Wissen, das mit ziemlicher Sicherheit in die Irre führt.

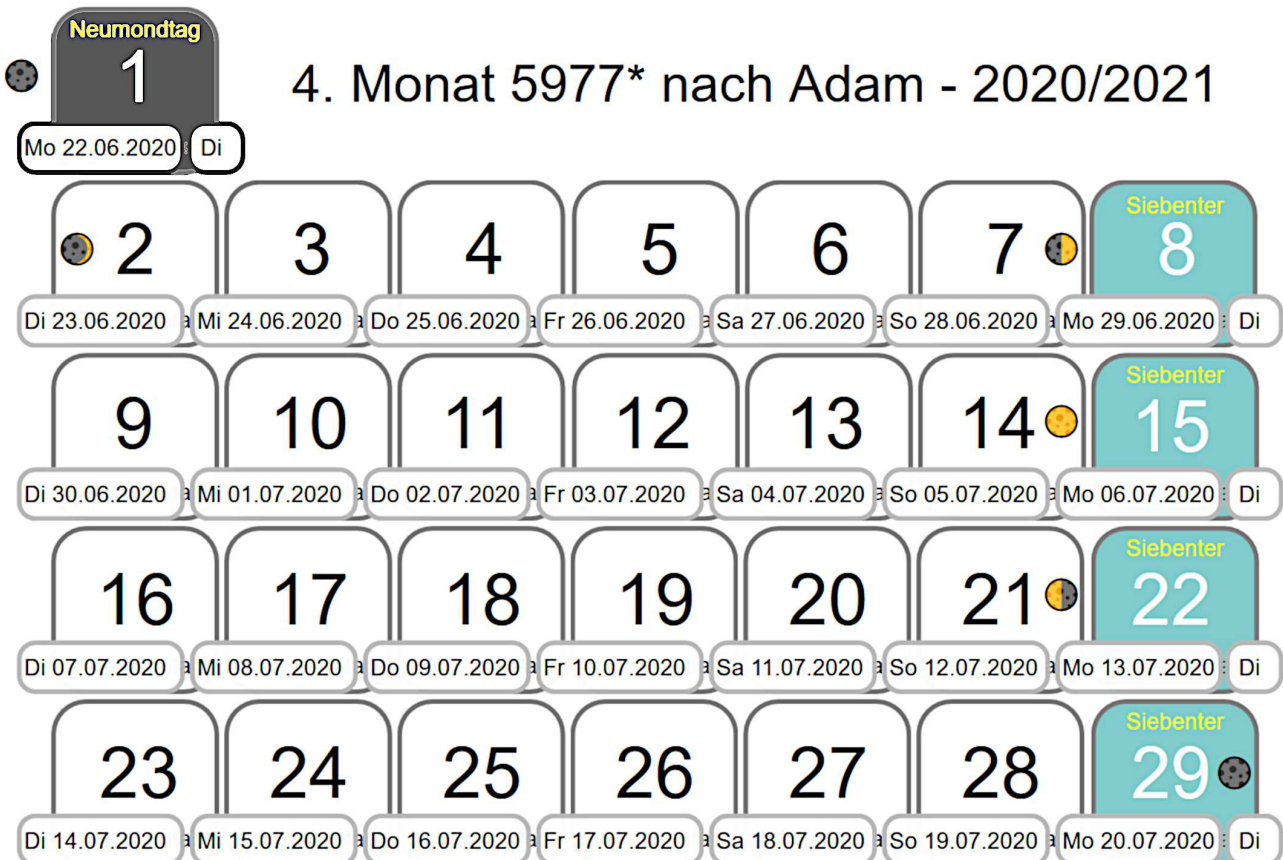
Dies ist deshalb so wichtig, weil die Gegner über eine Jahrhunderte alte Praxis verfügen, Menschen zu manipulieren. Und das ohne jede Scheu, die unmöglichsten Mittel anzuwenden. Gleichzeitig sind sie derartig geschickte Lügner, dass selbst die Klügsten darauf hereinfallen.

Nur die warnenden Worte in der Bibel können uns letztendlich davor bewahren.

Das Vierte der Zehn Gebote Gottes

Luther 2017, 2. Mose 20,8 [HERR → JAHUWAH]

Gedenke des Sabbattages, dass du ihn heiligst. Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun. Aber am siebenten Tage ist der Sabbat JAHUWAHs, deines Gottes. Da sollst du keine Arbeit tun, auch nicht dein Sohn, deine Tochter, dein Knecht, deine Magd, dein Vieh, auch nicht dein Fremdling, der in deiner Stadt lebt. Denn in sechs Tagen hat JAHUWAH Himmel und Erde gemacht und das Meer und alles, was darinnen ist, und ruhte am siebenten Tage. Darum segnete JAHUWAH den Sabbattag und heiligte ihn.



* Siehe Kalender 2018 Seite 10 "Chronologie in der Bibel".

Der Dieb und Falschschwörer

Warum sollen wir uns mit diesen negativen Dingen befassen?

Weil wir im neuen Bund eine Verbindung mit Jahuwah in unseren Herzen haben. Diese Verbindung wird durch den Heiligen Geist aufrecht erhalten. Der Heilige Geist ist das Öl in der Bibel. Durch das alte und neue Testament erhalten wir weiteres Öl, mit dem wir die heiligen Leuchter entzünden können. Das Licht dieser Leuchter erhellt die Menschen in ihren Herzen. (Gemeinde Philadelphia)

Es gibt einen Dieb, der uns das Wort Gottes aus dem Herzen entreißen will. Wir müssen diesen Dieb kennen, sonst werden wir nicht erkennen, wenn wir bestohlen werden. Am Ende wird dieser Dieb zwar vernichtet, aber bis dort hin müssen wir wachsam sein.

Elberfelder 1905, Sacharja 5,4

.....und er wird kommen in das Haus des Diebes und in das Haus dessen, der bei meinem Namen falsch schwört; und er wird in seinem Hause herbergen und es vernichten.....

Das Weib im Epha

Hier müssen wir noch einmal auf das Weib im Epha zurückkommen. Und zwar auf den Deckel aus Blei.

Elberfelder 1905, Sacharja 5,8

Und er sprach: Dies ist die Gesetzlosigkeit; und er warf sie in das Epha hinein und warf das Bleigewicht auf dessen Mündung.

Dieser Deckel aus schweren Blei wurde durch die Reformatoren hochgehoben. Seither kennen wir das Weib in dem Epha.

Allerdings erleben wir gerade, wie dieser Deckel wieder geschlossen wird. Die Ökumene ist bereits abgeschlossen, die Reformation damit rückgängig gemacht. Jetzt folgt nur mehr die Etablierung einer weltweiten, gottlosen Einheitsreligion die auf den sogenannten „Menschenrechten“ gründet.

Wenn der Deckel vollständig geschlossen ist, wird auch der Inhalt des Epha wieder ein Geheimnis werden. Alle Informationen über den Dieb werden verschwinden.

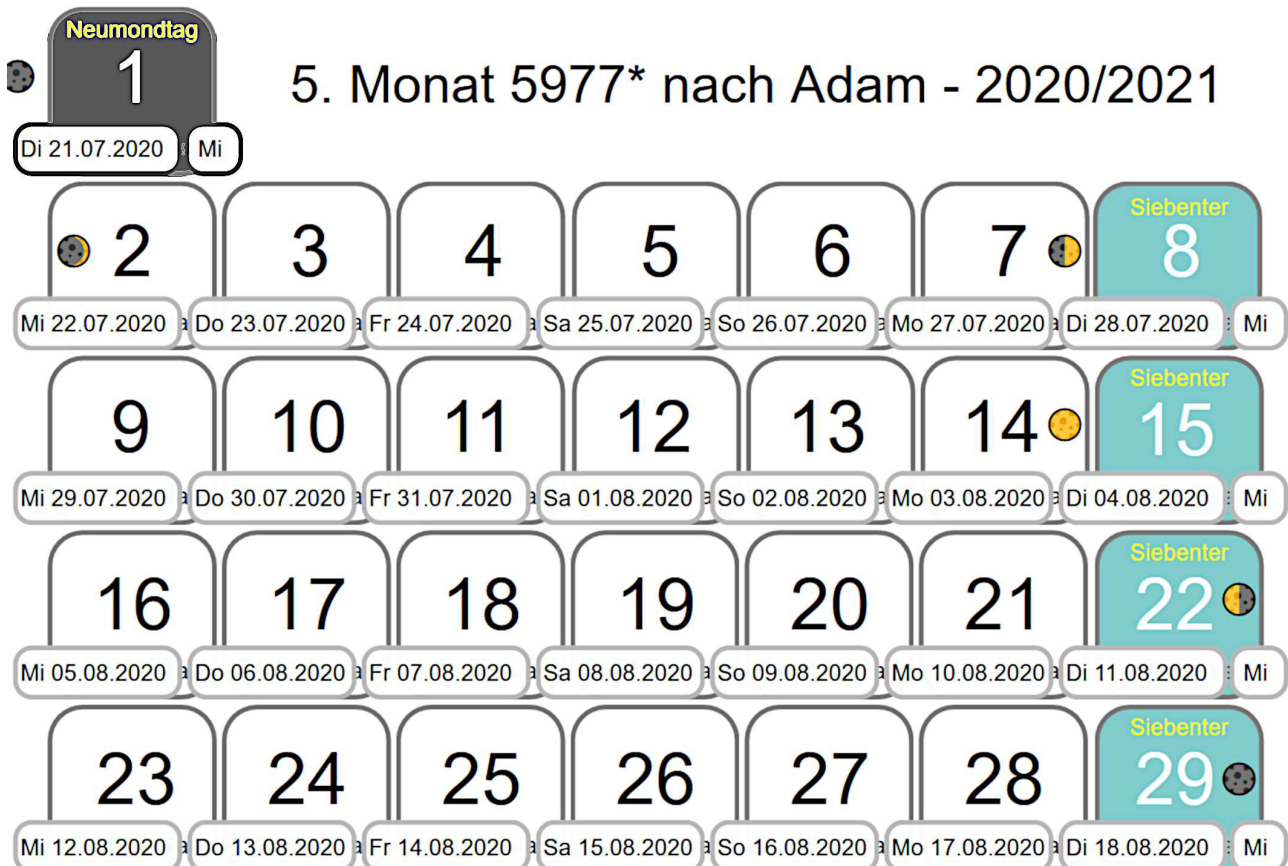
Die Selbstverständlichkeit, wie wir heute jede beliebige Information aus dem Internet holen können, wird bald ein Ende haben.

Viele werden es völlig übersehen, wenn die Zensur einsetzt und der Dieb zuschlägt. Genau so, wie den Protestanten Amerikas damals Philadelphia aus dem Herzen gerissen wurde.

Das Fünfte der Zehn Gebote Gottes

Einheitsübersetzung 2016, 2. Mose 20,12 [HERR → JAHUWAH]

Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit du lange lebst in dem Land, das JAHUWAH, dein Gott, dir gibt!



* Siehe Kalender 2018 Seite 10 "Chronologie in der Bibel".

www.medianus.at

Das Weltbild

Wenn man erkannt hat, dass der Mensch vor der Sintflut mindestens genau so weit entwickelt war wie heute, dann sollte man sich die wichtigsten Theorien der Neuzeit etwas genauer ansehen.

Die Theorie der modernen Wissenschaft, die am meisten von Bibel-Gläubigen Menschen abgelehnt wird, ist zweifellos die Evolutionstheorie.

Seit Charles Darwin sein Buch „Entstehung der Arten“ veröffentlicht hat, hat sich an dieser Theorie einiges geändert. Es gibt inzwischen die Epigenetik, eine relativ junge Entdeckung, die kurz gesagt die alte Gentechnik mit der Hardware in der Computertechnik vergleicht. Die neue Epigenetik wäre dann die Software. Das Ein- und Ausschalten von Gensequenzen bewirkt dann das Aussehen einer Art. So wird es beispielsweise möglich, dass ein Lebewesen mit der gleichen Genetik eine Raupe und auch ein Schmetterling sein kann.

Die grundlegende Diskrepanz zwischen Evolutionslehre und Kurationslehre bleibt jedoch bestehen. Aber immer mehr Menschen beginnen an der offiziellen Theorie zu zweifeln, auch wenn sie nicht an die Bibel glauben.

Die zweite Theorie, von der die allermeisten Menschen nicht einmal wissen, dass es eine Theorie ist, ist das heliozentrische Weltbild mit der Theorie der Massenanziehungskraft. Wobei gebildete Menschen zumindest wissen, dass der Lehre von der Gravitation noch immer jeglicher Beweis fehlt.

Auch hier hat sich einiges getan in den letzten Jahren. Denn seit es die Lasertechnik gibt, wird an vielen Schulen von einfachen Physiklehrern ein Lichtexperiment durchgeführt. Dieses simple Experiment mit einem blauen und roten Laserstrahl beweist eindeutig, dass das sichtbare Licht nicht linear ist, sondern einem Radius folgt.

Dazu fixiert man die beiden Laserpointer übereinander so, dass sie möglichst genau in die gleiche Richtung leuchten. Die Vorrichtung muss wendbar sein, sodass der blaue Strahl einmal oben und einmal unten ist. So kann man die Verfälschung des Ergebnisses durch eine ungenaue Positionierung ausschließen. Anschließend misst man den Abstand zwischen blauen und roten Punkt auf einem weißen Blatt Papier. Das erste Mal nach 1 Meter, dann nach 10 Metern, dann 100 Metern und 1000 Metern. Dann wendet man die Vorrichtung und wiederholt den Vorgang.

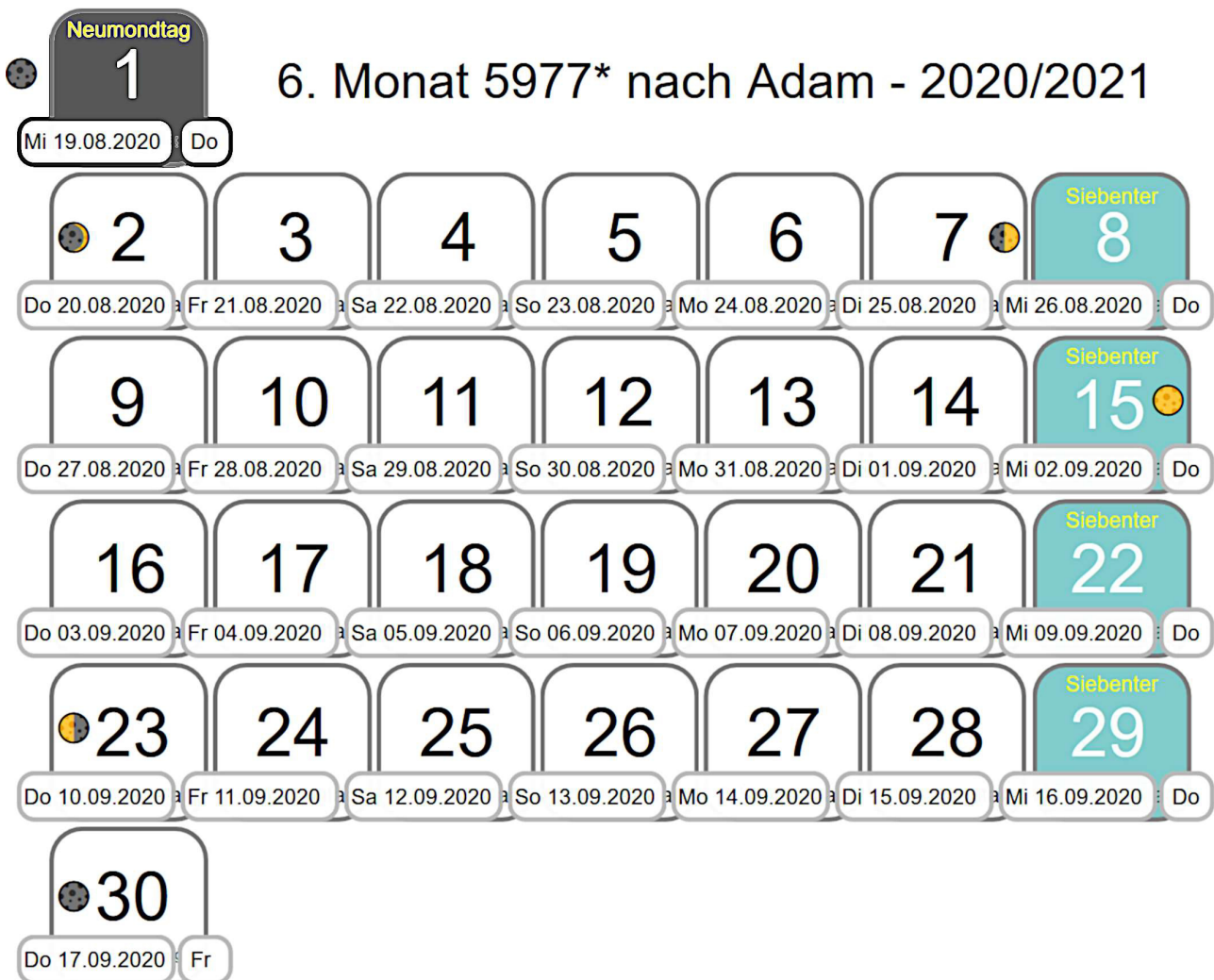
Als Ergebnis erhält man die Bestätigung, dass das rote Licht gerader leuchtet als das blaue Licht. Führt man dieses Experiment wissenschaftlich durch, dann ergibt sich ein ungefährender Radius von 3000 Kilometern beim blauen Licht und etwas mehr beim roten Licht. Das Schüler-Experiment zeigt nur den Unterschied zwischen den beiden Radien. Aber das reicht völlig um ein ganzes Theoriegebäude zum Einsturz zu bringen.

Der Wissenschaft der Geodäsie, das sind die Vermessungstechniker, ist dieses Phänomen bekannt. Sie lernen an ihrer Universität, dass dies durch die Refraktion hervorgerufen wird. Der Theodolit, das Messgerät eines Geodäten, hat eine Elektronik eingebaut, die diesen „Fehler“ ausgleicht. Da Refraktion eine Verzerrung durch die Luftmoleküle ist, fragt man sich, wieso dieser „Fehler“ immer gleich groß bleibt, wo doch eine Luftverzerrung durch Lufttemperatur und der Luftbewegung ständig schwanken müsste. Es gibt auch Geodäten, die ihre Zweifel offen ausgedrückt haben. Es gibt sogar einige, die an ihrem Geoid, das ist der theoretische Erdkörper, zweifeln.

Das Sechste der Zehn Gebote Gottes

Einheitsübersetzung 2016, 2. Mose 20,13

Du sollst nicht töten.



* Siehe Kalender 2018 Seite 10 "Chronologie in der Bibel".

www.medianus.at

In Wahrheit beweist dieses Experiment, dass sich das Licht nicht anders verhält als alle Strahlen des elektromagnetischen Spektrums. Durch den Radius des Lichts gibt es keine sichtbaren Objekte im Weltraum, die weiter als ca. 3500 km entfernt sind. Das ganze Märchen vom unendlichen Universum wird dadurch völlig ad absurdum geführt. Und das mit einem simplen Experiment von Schülern.

Da dieses Experiment viele Fragen erzeugt und Zweifel am heliozentrischen Weltbild erzeugt, kamen alte Theorien wieder zum Vorschein, die schon in Vergessenheit geraten waren. Besonders häufig werden in letzter Zeit Videos mit angeblichen Beweisen für eine flache Erde ins Internet hochgeladen.

Es ist wirklich erstaunlich, wie viele Leute dies einfach glauben. Dabei braucht man doch nur ein wenig nachforschen um zu erkennen, dass die Antarktis schon im Jahre 1820 von einer russischen Expedition umsegelt wurde. Die Zeit, die sie dafür benötigt haben widerlegt schon die gesamte Theorie der flachen Erde. Außerdem kann man heute ganz bequem per Flugzeug einen Antarktis-Flug buchen. Die Fluggesellschaft Quantas-Air bietet das auch für Touristen an. Wahrscheinlich steckt dahinter aber bewusste Propaganda um von anderen Dingen abzulenken.

Besser ist da schon die Hohlwelttheorie, auch Innenweltbild genannt. Diese Theorie wurde schon vor dem zweiten Weltkrieg von Johannes Lang wiederbelebt. „Die Widerlegung des kopernikanischen Weltbildes“ erschienen im Verlag „Schirmer & Mahlau“ 1939.

Dort erfährt man, dass der Lichtstrahl nicht nur gebeugt ist. Auch die Lichtgeschwindigkeit nimmt in der Höhe progressiv ab. Diese Theorie würde auch mit einigen Angaben in der Bibel besser übereinstimmen.

Die Weltraumfotos, die wir kennen wären nach dieser Theorie dann Abbildungen von der Innenseite der Kugel.

Der Abgrund, der in der Bibel erwähnt wird, wäre dann die Außenseite der Erde.

Interessant ist die Tatsache, dass es vor über 100 Jahren eine Religion in den USA gab, die dieses Weltbild zur Grundlage hatte. Der Gründer der Religion war ein Arzt und er bezeichnete sich selbst als Inkarnation von Jesus Christus.

Auch das zeigt uns wieder deutlich, dass Jahuwah das ZWEITE GEBOT nicht umsonst geschaffen hat.

Eine weitere Theorie ist ganz ähnlich, nur dass wir dabei auf der Außenseite leben und der Abgrund im Inneren der Erde ist.

Dem widerspricht jedoch ein wissenschaftliches Experiment von dem Geodäten U.C. Morrow aus dem Jahre 1897. Er hatte damals einen sogenannten „Geradstreckenverleger“ gebaut. Damit hat er an einem Strand in Florida nachgewiesen, dass die Erdoberfläche konkav ist.

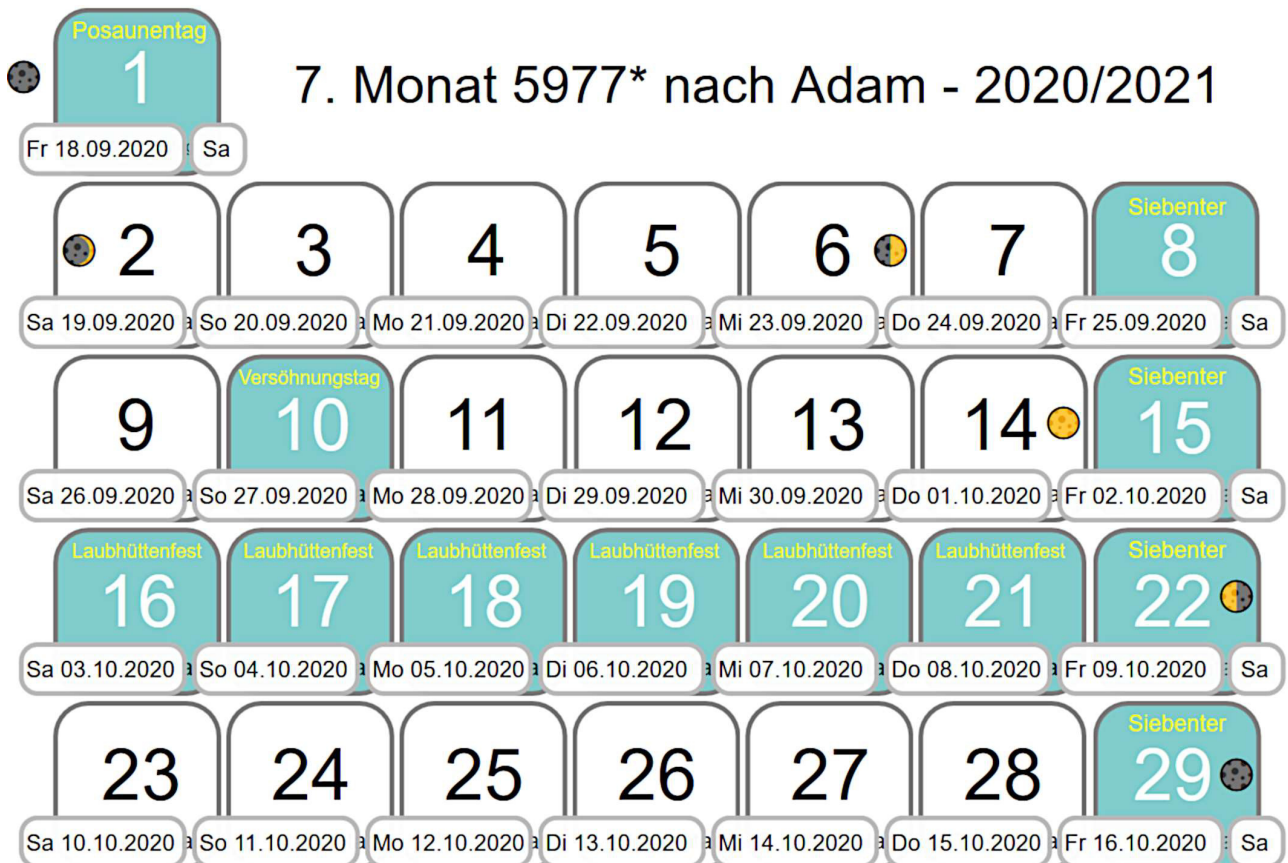
Es gibt dazu einen schönen Film auf Youtube „A line has been drawn“.

Außerdem wollte ein anderer Geodät in den USA das Morrow-Experiment widerlegen. Er ließ in zwei sehr tiefe Minenschächte einer Kupfermine je ein Senkblei hinab. Die Schächte waren am Ende mit einem Querschacht verbunden. Nach mehrwöchigen Messungen brach er jedoch das Experiment ab, denn das Ergebnis bestätigte, laut Angaben von Ingenieuren der Mine, die Arbeit von Morrow. Der Abstand zwischen den Gewichten war unten größer als an der Erdoberfläche.

Das Siebte der Zehn Gebote Gottes

Einheitsübersetzung 2016, 2. Mose 20,14

Du sollst nicht die Ehe brechen.



Der 1. Tag im 7. Monat ist der Posaumentag. Für unsere Zeit ist es die Verkündigung der Dreieingelsbotschaft. Bis zum 10. Tag soll jeder seine Sünden erkennen. Am 10. Tag findet die Versöhnung statt und vom 16.-22. wird das Erntedankfest gefeiert.

* Siehe Kalender 2018 Seite 10 "Chronologie in der Bibel".

www.medianus.at

Die Soldaten Jesu

Was hat der Vatikan oder das Papsttum mit der gottlosen Neuzeit zu tun?

War nicht die Kirche der große Gegner von neuzeitlichen Entwicklungen?

Hat nicht die Kirche die ersten Wissenschaftler als Hexer oder Häretiker verbrannt?

All diese Fragen sind durchaus berechtigt. Es gäbe noch einige mehr und alle belegen, dass die römisch katholische Kirche früher ein massiver Gegner der gottlosen Neuzeit war und teilweise noch ist.

Oder kann das eine verschlagene Taktik sein?

Dies kann man anfangs einfach nicht glauben. Erst wenn man sich tiefer in die abscheuliche Wirklichkeit der Gegenreformation begibt, beginnt man zu erkennen, mit welcher brutalen Verschlagenheit seit Jahrhunderten geplant und ausgeführt wird.

Erst wenn man die Jesuiten genauer kennt

Obwohl die Jesuiten nur einer von vielen Orden der röm. Kath. Kirche sind, ist dieser Orden doch einzigartig, denn er wurde nur zu einem Zweck gegründet. Nämlich die Reformation zu bekämpfen. Wer glaubt, dieser Zweck hätte sich irgendwann geändert, der kennt die Wahrheit nicht.

Die Statuten der Jesuiten bauen sehr stark auf alten Wissen aus China auf:

Die Kunst des Krieges, General Sunzi, ca. 500 v.Chr. in China

Sei umsichtig! Und benutze deine Spione für jede Unternehmung. Wenn eine geheime Nachricht von einem Spion verbreitet wird, bevor die Zeit reif ist, muß er zusammen mit demjenigen, dem das Geheimnis erzählt wurde, getötet werden.

Die Soldaten Jesu waren immer getarnte Krieger. Im Grunde ist dieser Orden der älteste Geheimdienst der Welt. Und es gibt viele Anzeichen, dass er auch heute noch als eine Art übergeordneter Geheimdienst agiert.

Im Mittelalter waren Jesuiten vor allem Beichtväter des Adels. Dadurch erhielt der General, er heißt auch heute noch so, alle wichtigen Informationen aus dem politischen Leben. Schon im Kindesalter wurden spätere Jesuiten geschult, ohne Skrupel zu lügen und zu betrügen. Die späteren Beichtväter lernten in diesen ersten klösterlichen Bildungseinrichtungen auch das Theaterspielen. Schon damals wurden die Grundlagen für das heutige Bildungssystem und die Theater- und spätere Filmindustrie gelegt.

Die geheime Tätigkeit haben die Jesuiten auch während ihres Verbotes nicht aufgegeben. Im Gegenteil, genau in dieser Zeit haben sie es geschafft, in Amerika Fuß zu fassen.

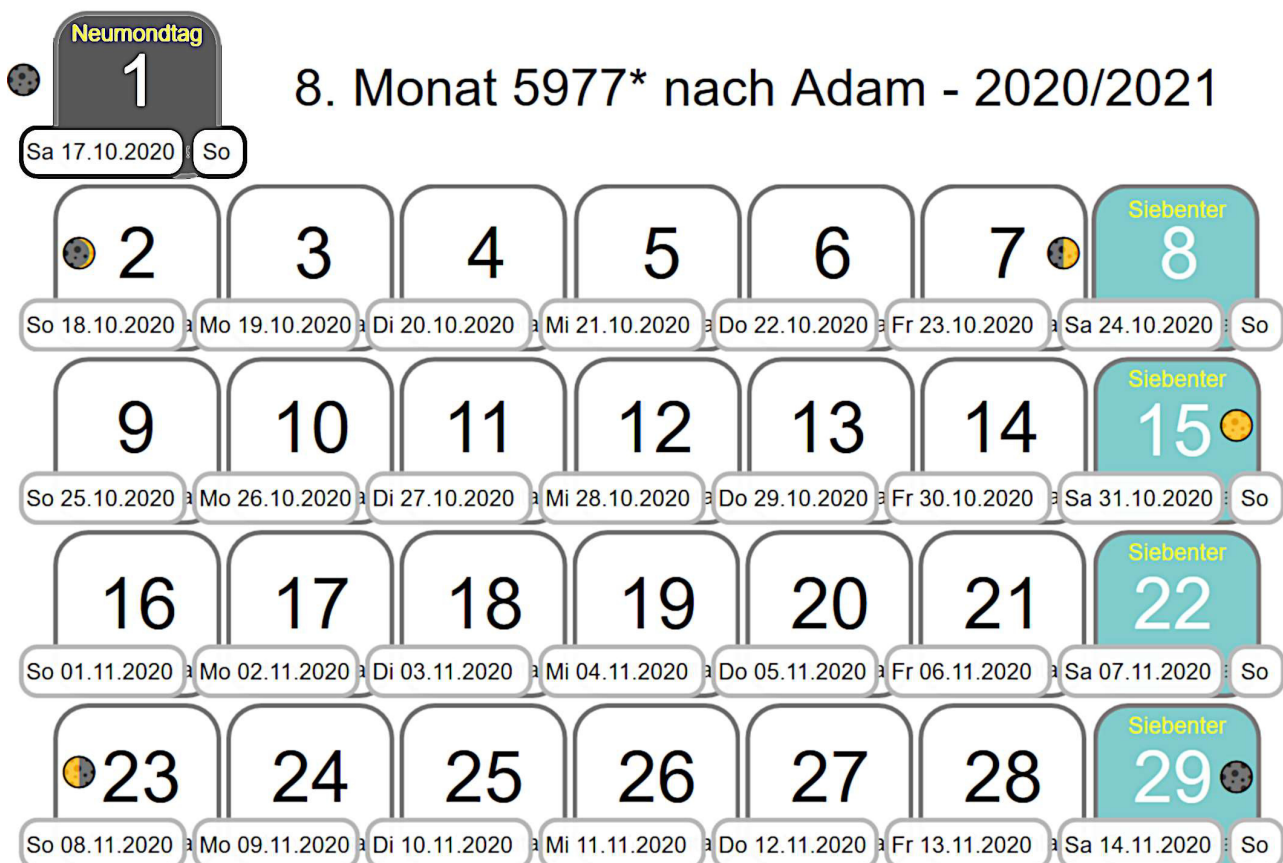


Die Hauptstadt wurde von Philadelphia nach Washington verlegt, in das Territorium der Jesuiten. Das „Weiße Haus“ gehörte anfangs einem Mr. White, einem Jesuiten, es war damals nicht weiß.

Das Achte der Zehn Gebote Gottes

Einheitsübersetzung 2016, 2. Mose 20,15

Du sollst nicht stehlen.



* Siehe Kalender 2018 Seite 10 "Chronologie in der Bibel".

www.medianus.at

Studiert man die Geschichte der Jesuiten und prüft gleichzeitig die Angaben der Bibel, dann gewinnt man fast den Eindruck, das ganze könnte auch ein Theaterstück oder ein Film sein. Und die Bibel dient dabei als Drehbuch, so genau stand alles schon vorher in der Bibel, was sich im Laufe der letzten paar hundert Jahre ereignet hat.

Das scheinbar schizophrene Verhalten der Jesuiten kann man nur verstehen, wenn man einerseits die Philosophie der Dialektik etwas studiert und andererseits die okkulte Magie der geheimen Seite dieser Philosophie betrachtet.

Schon im chinesischen Vorbild für die Statuten der Jesuiten kämpfen zwei Armeen gegeneinander, die im Geheimen ein und dem selben König unterstellt sind. Dieses Prinzip zieht sich durch die ganze Geschichte der Jesuiten. Man kann einen Krieg nicht verlieren, wenn einem beide Seiten unterstellt sind.

Am deutlichsten leben die Jesuiten dieses Prinzip in der amerikanischen Demokratie, die sie selbst installiert haben. Sie haben die volle Kontrolle über beide politische Parteien. Welche von beiden die Mehrheit erhält, ist völlig nebensächlich.

Dieses Prinzip funktionierte auch bei der französischen und russischen Revolution. Für eingefleischte Kommunisten ist es unglaublich schmerzlich, wenn sie erkennen müssen, dass ihr ganzes Engagement von Anhängern einer philosophischen Idee nur erfunden wurde. Dass sich im dialektischem Sinne der Kommunismus mit seinem Gegenteil zerreiben soll, um daraus das von den Jesuiten gewünschte Ergebnis zu erhalten.

Das Tier aus dem Abgrund

Diese Planung über Generationen hinweg kann nicht von Menschen allein bewerkstelligt werden. Davon spricht auch die Bibel.

Elberfelder 1905, Offenbarung 17,8

Das Tier, welches du sahest, war und ist nicht und wird aus dem Abgrund heraufsteigen und ins Verderben gehen

Es war die französische Revolution, als dieses Tier der Bibel seine wahre Fratze zeigte. Und selbstverständlich waren alle wichtigen Personen der Revolution von Jesuiten ausgebildet worden.

Die gottlosen Orden der Freimaurer waren ebenfalls Gründungen nach dem dialektischem Prinzip der Jesuiten. Sie funktionieren auch sehr ähnlich. In den unteren Graden wird etwas völlig anderes gelehrt als in den geheimen oberen Einweihungsgraden. Zum Beispiel wird der Gründer des Illuminatenordens, Adam Weishaupt, als Gegner der Jesuiten in den Geschichtsbüchern erwähnt. Wo wurde er aber ausgebildet? In einen Jesuiten-College einer deutschen Stadt.

Auch heute sind die allermeisten Jesuiten keine offiziellen Mitglieder des Ordens sondern Schauspieler des Generalstabs in den zugewiesenen Rollen.

Elberfelder 1905, Offenbarung 13,15

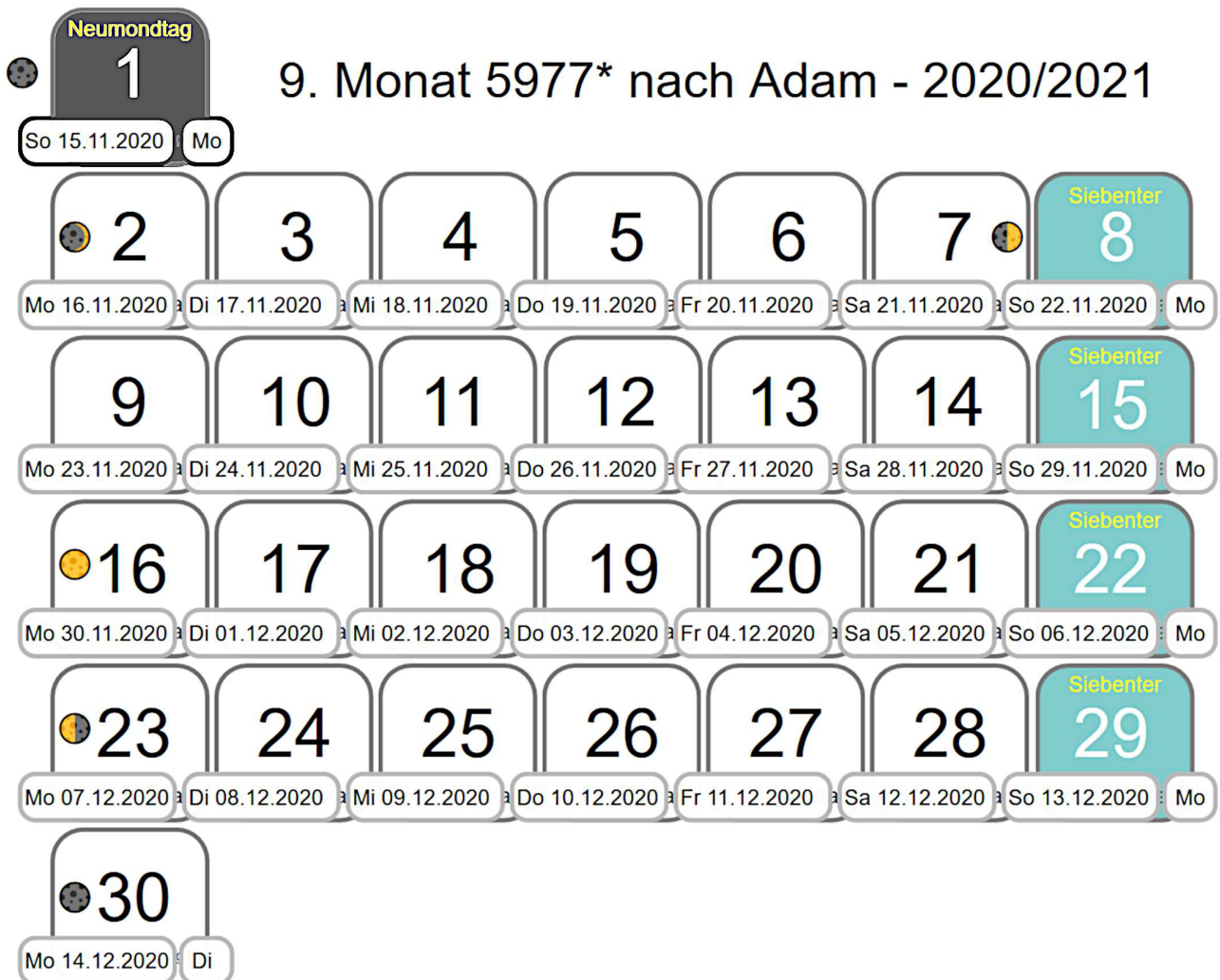
Und es wurde ihm gegeben, dem Bilde des Tieres Odem zu geben, auf daß das Bild des Tieres auch redete.

Das heutige Weltbild wurde zum größten Teil von den Jesuiten errichtet. Und selbstverständlich ist dieses Bild in seiner Ganzheit ein Bild, das im ZWEITEN GEBOT GOTTES gemeint ist.

Das Neunte der Zehn Gebote Gottes

Luther 2017, 2. Mose 20,16

Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.



* Siehe Kalender 2018 Seite 10 "Chronologie in der Bibel".

www.medianus.at

Die Führung des Ordens der Soldaten Jesu unterliegt natürlich ebenfalls der dialektischen Doktrin der Jesuiten. Nichts ist so wie es scheint. Es gibt zwei Führungspositionen, die man den „Weißen Papst“ und den „Schwarzen Papst“ nennt. Der eine ist Papst Franziskus, der andere heißt Arturo Sosa Abascal .



Beide haben offizielle Macht über den allgemein sichtbaren Bereich ihrer jeweiligen Zuständigkeit. Der geheime Bereich wird jedoch nicht von ihnen regiert. Man spricht auch vom „Grauen Papst“ der weder offiziell gewählt wird noch offiziell existiert.

Es macht wenig Sinn, die Familienstrukturen zu studieren aus denen die wirklichen Führer der geheimen Seite der Jesuiten stammen, denn man erfährt dabei niemals die Wahrheit. Man kann nur soviel erfahren, wie diese Familien zulassen.

Angeblich halten sich auffallend viele Mitglieder dieser Familien heute in Asien auf, aber auch das sind nicht viel mehr als Spekulationen.

Viel wichtiger sind die mehr oder weniger geheimen Stellen, von denen die Macht auf das Volk ausgeübt wird.

Orte des Tieres aus dem Abgrund:

Militärisch sind das vor allen der Pentagon in den USA, aber auch die Basen der Geheimdienste weltweit. Finanziell vor allem London und Basel, sowie Macao. Am wichtigsten sind jedoch die weltweiten Universitäten, denn die bilden die agierenden Personen aus. Nicht unerwähnt sollten die Zentren der Propaganda bleiben, von denen Hollywood die Nummer Eins ist. Und als Nummer Zwei folgt die FIFA, der internationale Fußballverband mit dem Hauptsitz in Zürich.

Orte des Tieres aus dem Meer:

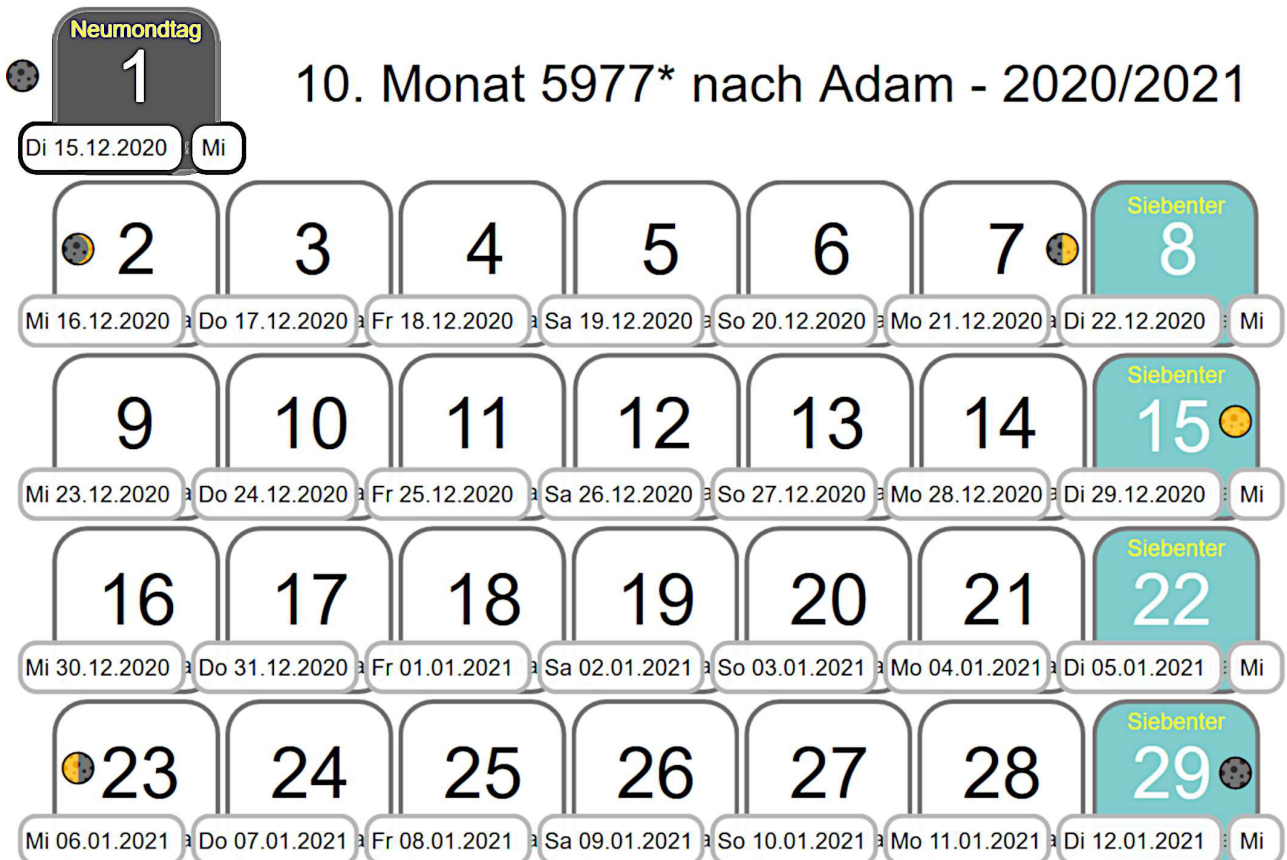


Diese Plätze sind durch Verträge gesicherte Territorien. Von links nach rechts: City of London (Finanzen). Vatikan(Religion) Washington (Militär).

Das Zehnte der Zehn Gebote Gottes

Luther 2017, 2. Mose 20,17

Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Frau, Knecht, Magd, Rind, Esel noch alles, was dein Nächster hat.



* Siehe Kalender 2018 Seite 10 "Chronologie in der Bibel".

www.medianus.at

Die Malzeichen des Tieres

Elberfelder 1905, Offenbarung 14,9

.... Wenn jemand das Tier und sein Bild anbetet und ein Malzeichen annimmt an seine Stirn oder an seine Hand

„An der Stirn“ bedeutet, für das Tier mit dem Verstand tätig zu sein. „An der Hand“ bedeutet, durch direkte Tat dem Tier zu dienen.

Wie im Brief an die Gemeinde von Laodizea steht, sind wir heute weder kalt noch warm. Auch wenn wir versuchen, die Gebote Jahuwahs zu halten, drehen wir doch wieder den Fernseher auf und beten unser Fußballteam an, oder wir sind süchtig nach einer Fernsehserie. Wir sind halt lauwarm, genau wie das in diesem Brief geschildert wird. Wir sind zur Zeit zumeist Opfer der Propaganda des Tieres.

Elberfelder 1905, Offenbarung 3,14

Und dem Engel der Versammlung in Laodicäa schreibe: Dieses sagt der Amen, der treue und wahrhaftige Zeuge, der Anfang der Schöpfung Gottes: Ich kenne deine Werke, daß du weder kalt noch warm bist. Ach, daß du kalt oder warm wärest! Also, weil du lau bist und weder kalt noch warm, so werde ich dich ausspeien aus meinem Munde. Weil du sagst: Ich bin reich und bin reich geworden und bedarf nichts, und weißt nicht, daß du der Elende und der Jämmerliche und arm und blind und bloß bist. Ich rate dir, Gold von mir zu kaufen, geläutert im Feuer, auf daß du reich werdest; und weiße Kleider, auf daß du bekleidet werdest, und die Schande deiner Blöße nicht offenbar werde; und Augensalbe, deine Augen zu salben, auf daß du sehen mögest. Ich überführe und züchtige, so viele ich liebe. Sei nun eifrig und tue Buße! Siehe, ich stehe an der Tür und klopfe an; wenn jemand meine Stimme hört und die Tür auf tut, zu dem werde ich eingehen und das Abendbrot mit ihm essen, und er mit mir. Wer überwindet, dem werde ich geben, mit mir auf meinem Throne zu sitzen, wie auch ich überwunden und mich mit meinem Vater gesetzt habe auf seinen Thron. Wer ein Ohr hat, höre, was der Geist den Versammlungen sagt!

Aber es wird die Zeit der Entscheidung kommen. Eine schlechte Angewohnheit kann man schnell loswerden. Aber wenn man durch seinen Beruf oder durch eine tiefere Leidenschaft mit dem Tier oder seinem Bild verbunden ist, wird es schon wesentlich schwerer, denn dann hat man meist ein Malzeichen angenommen, das man nicht so schnell loswerden kann.

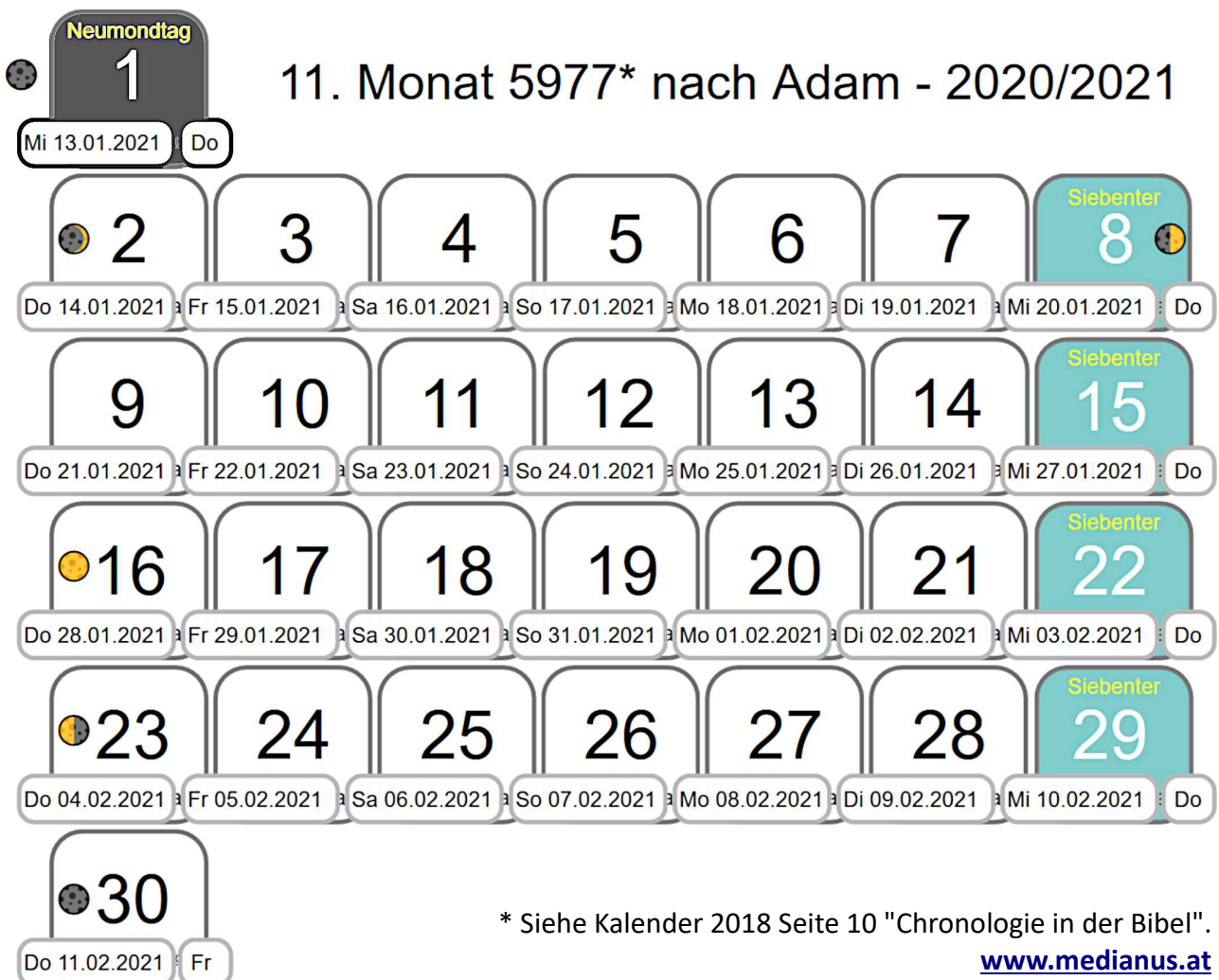
Hat man beispielsweise ein Studium abgeschlossen, das dem Tier oder seinem Bild dient, wird es ungewöhnlich schwer, davon loszukommen.

Oder man hat eine Tätigkeit, die das Tier und seine Anhänger mit Waffen schützt, egal ob das im Militär-, Polizei-, oder Geheimdienst ist. Spätestens zur 5.Plage wird man dann schwer daran zu leiden haben, denn man war Teil der direkten Machtausübung des Tieres.

Das Vornehmste Gebot Gottes

Luther 1912, Matthäus 22,35 [HERR → JAHUWAH] [Jesus → JAHUSCHUAH]

Und einer unter ihnen, ein Schriftgelehrter, versuchte ihn und sprach: Meister, welches ist das vornehmste Gebot im Gesetz? JAHUSCHUAH aber sprach zu ihm: »Du sollst lieben JAHUWAH, deinen Gott, von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüte. Dies ist das vornehmste und größte Gebot. Das andere aber ist ihm gleich; »Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. In diesen zwei Geboten hanget das ganze Gesetz und die Propheten.



Der Zweite Teil des Zweiten Gebotes

Schlachter 1951, 2. Mose 20,5 [HERR → Jahuwah]

..... denn ich, Jahuwah, dein Gott, bin ein eifriger Gott, der da heimsucht der Väter Missetat an den Kindern bis in das dritte und vierte Glied derer, die mich hassen, und tue Barmherzigkeit an vielen Tausenden, die mich lieben und meine Gebote halten.

Während sogenannte Auto-Immun-Erkrankungen stark zunehmen, berichten immer mehr Gläubige, dass sie schon mehrere Jahre keine Krankheit mehr kennen.

Da drängt es sich geradezu auf, dass genau das hier im zweiten Teil des Zweiten Gebotes gemeint ist.

Was sagt die Bibel sonst über Krankheit?

Elberfelder 1905, Jakobus 5,14 [HERR → JAHUWAH]

Ist jemand krank unter euch? Er rufe die Ältesten der Versammlung zu sich, und sie mögen über ihn beten und ihn mit Öl salben im Namen JAHUWAHs.

Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken heilen, und JAHUWAH wird ihn aufrichten, und wenn er Sünden begangen hat, wird ihm vergeben werden.

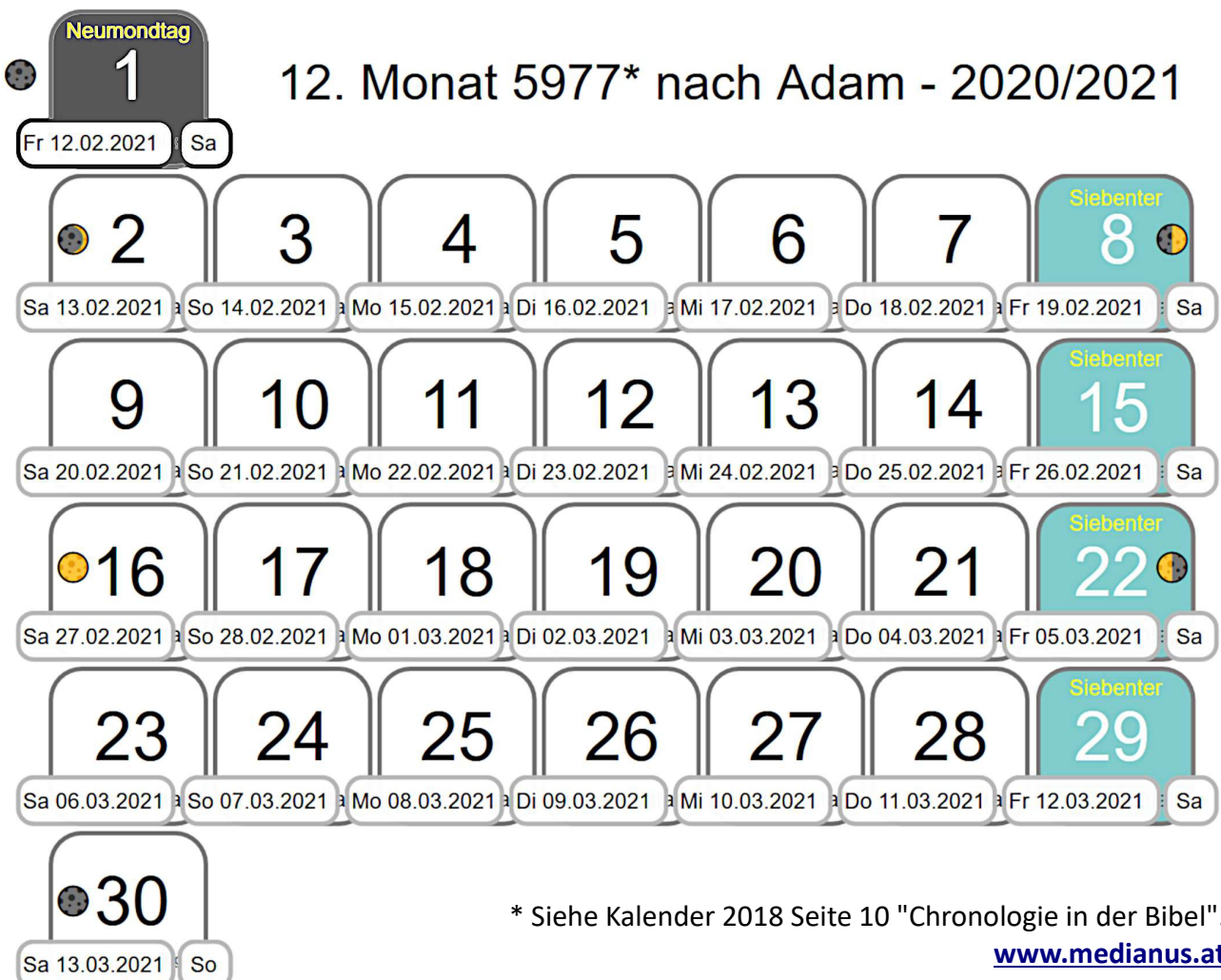
Bekennet denn einander die Vergehungen und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet; das inbrünstige Gebet eines Gerechten vermag viel. Elias war ein Mensch von gleichen Gemütsbewegungen wie wir; und er betete ernstlich, daß es nicht regnen möge, und es regnete nicht auf der Erde drei Jahre und sechs Monate.

Und wiederum betete er, und der Himmel gab Regen, und die Erde brachte ihre Frucht hervor.

Die Dritte Engelsbotschaft

Elberfelder 1905, Offenbarung 14,9-10

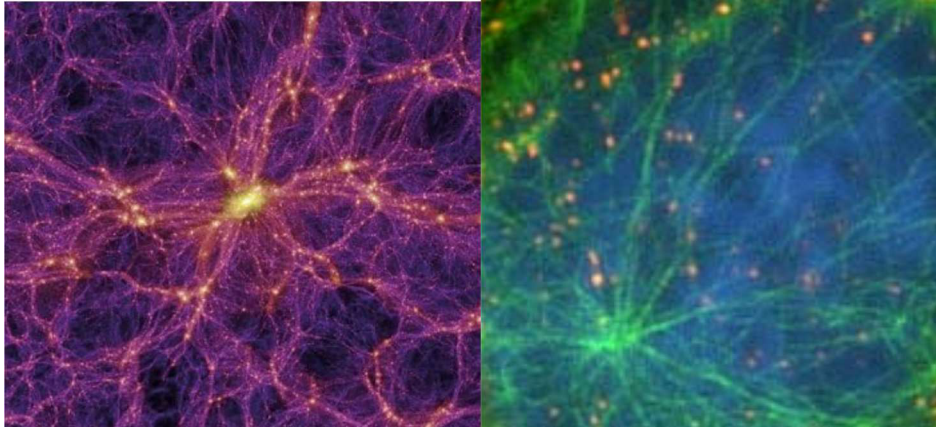
Und ein anderer, dritter Engel folgte ihnen und sprach mit lauter Stimme: Wenn jemand das Tier und sein Bild anbetet und ein Malzeichen annimmt an seine Stirn oder an seine Hand, so wird auch er trinken von dem Weine des Grimmes Gottes, der unvermischt in dem Kelche seines Zornes bereitet ist; und er wird mit Feuer und Schwefel gequält werden vor den heiligen Engeln und vor dem Lamme.



Es gibt eine erweiterte Theorie zum früher erwähnten „Innenweltbild“.

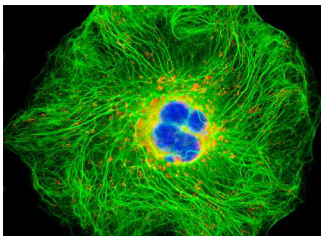
In dieser Theorie ist die Erde eine lebendige Zelle in einem größeren Organismus. Dieser größere Organismus könnte auch ein Mensch sein. Es gäbe dann unzählige Erden in diesem Organismus.

Und auch die Zellen in unseren Körpern wären in dieser Theorie ebensolche Zellen. Unsere Körperzellen wären dann mikroskopisch kleine Erden mit Bewohnern.



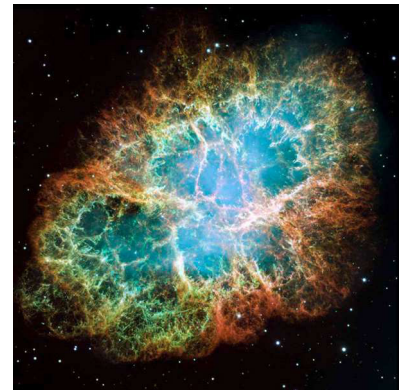
Betrachtet man diese Bilder, so könnte an dieser Theorie durchaus etwas dran sein. Links ein Bild ins Zentrum unseres Universums. Rechts ein Bild ins Zentrum einer lebenden Zelle.

Dann wäre auch die homöopathische Medizin erklärbar, denn sie übermittelt lediglich Informationen in die zelluläre Ebene des kranken Körpers.



Auch diese beiden Bilder zeigen Ähnlichkeiten. Links eine Zelle der Leber eines Krebspatienten.

Rechts der berühmte „Krebsnebel“. Aufgenommen vom Hubble-Teleskop.



All dies wird hier nur gezeigt, damit Menschen zumindest etwas Abstand zur heutigen Wissenschaftsdoktrin erhalten können.

Keinesfalls darf man sich der gleichen Praxis bedienen, die von der heutigen Wissenschaft angewandt wird. Nämlich eine Theorie als bewiesene Wahrheit zu lehren, nur weil man keine andere Erklärung hat oder akzeptieren möchte.

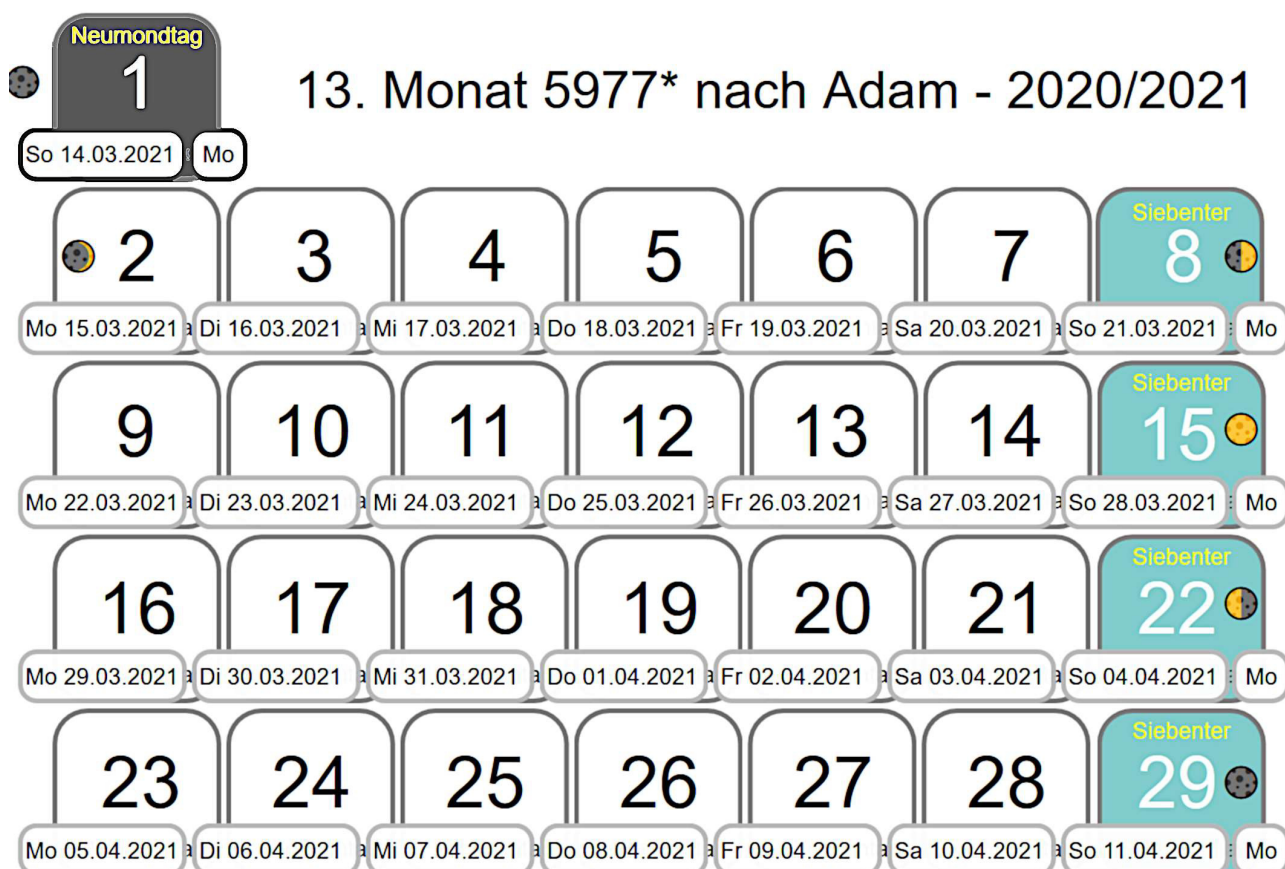
Glaubt man an Jahuwah und an den Retter und Erlöser Jahuschuah, dann hält man sich zuallererst an das Wort in der Bibel. Wenn eine wissenschaftliche Entdeckung dem zu widersprechen scheint, dann kann man sicher davon ausgehen, dass diese Entdeckung fehlerhaft ist.

Wie schon gesagt, die Gravitation ist das beste Beispiel dafür. Man beobachtet, dass zwei Massen sich gegenseitig anziehen. Noch vor 200 Jahren hat man dies auf Ätherstrahlen zurückgeführt. Dann hat man umgeschwenkt auf die Theorie der Massenanziehungskraft. Hat es sogar als physikalisches Gesetz proklamiert. Obwohl es nur eine von mehreren Theorien ist.

Jubel im Himmel über den Untergang Babylons

Luther 1912, Offenbarung 19,1 [HERR → JAHUWAH]

Darnach hörte ich eine Stimme großer Scharen im Himmel, die sprachen: Halleluja! Heil und Preis, Ehre und Kraft sei JAHUWAH, unserm Gott! Denn wahrhaftig und gerecht sind seine Gerichte, daß er die große Hure verurteilt hat, welche die Erde mit ihrer Hurerei verderbte, und hat das Blut seiner Knechte von ihrer Hand gefordert.



* Siehe Kalender 2018 Seite 10 "Chronologie in der Bibel".

Die Propaganda der Universitäten.

Die Gravitation ist nur ein Beispiel von Vielen. Das Ziel ist ganz offensichtlich. Es ging von anfang an um nichts anderes, als Zweifel am Wort Gottes zu schüren. Man brauchte um jeden Preis einen Glauben, der das Wort Gottes widerlegt. Wie ging man dabei vor?

Ganz bewußt hat man eine akademische Welt geschaffen, in der man über wissenschaftliche Fachpublikationen massive Propaganda betreibt. Die Verlagsleiter waren immer eng mit den Leitungen der Universitäten verbunden. Genehme Doktorarbeiten wurden aufwendig publiziert, solche mit ungenehmen Inhalt so gut wie totgeschwiegen.

Seit die Jesuiten auch über die früheren protestantischen Universitäten die Macht haben, geht das ganze noch schneller als früher. Heute bestimmt ausschließlich eine finanzkräftige Elite womit die Wissenschaft sich zu beschäftigen hat.

All die berühmten Persönlichkeiten der Wissenschaft kamen nicht zufällig in den Focus der Öffentlichkeit. Das beste Beispiel ist Albert Einstein. Er war ein kleiner Beamter in einem schweizer Patentamt. Seine Ideen paßten einigen Herren genau ins Konzept. Daraufhin wurde er zum Wunderknaben hochgepuscht. Obwohl alle seine Theorien seit langem widerlegt sind, wird er immer noch als das letzte große Genie propagiert.

Ein wirkliches Genie war Nikolas Tesla, er wurde anfangs auch gefördert, als er jedoch versuchte ungenehme Wissenschaft zu betreiben, wurde er rasch kalt gestellt.